



Anna Sandmann aus Lähden holte in Neuenkirchen/Bramsche stolze elf Platzierungen in fünf Prüfungen – darunter auch drei Siege. Stricker-Foto

# Anna sammelt fleißig Schleifen

## Drei Siege für 13-jährige Lähdenerin

Lähden/Neuenkirchen (hst) – Die Bilanz lässt sich sehen. Anna Sandmann aus Lähden, Tochter von Christoph Sandmann, mehrmaliger Mannschaftsweltmeister der Vierspannerfahrer, räumte beim Neuenkirchener Ponyturnier reihenweise „Schleifen“ ab.

Die mit mehreren Ponys nach Neuenkirchen gereiste 13-Jährige startete in fünf Prüfungen. Das Ergebnis: drei Siege sowie acht weitere Platzierungen auf den Plätzen zwei bis acht. Nur in der hochkarätig besetzten Springprüfung der Klasse M\*, mit Stechen musste sie Michelle Wilkemeyer (Recke) mit und Vivien Martin (Cloppenburg) den Vortritt bei der Siegerehrung lassen.

Während sich Sandmann in der vorhergehenden Prüfung, einer Springprüfung der L, mit der 10-jährigen niederländischen Stute „California“ den

Sieg sicherte, sowie mit „Artus“ den dritten und „Gina“ den fünften Platz belegte, gab sie sich in der M-Prüfung knapp geschlagen.

Sandmann, die das Stechen um den Sieg im M-Springen eröffnete, legte mit „Gina“ gleich eine fehlerfreie Runde in 33,03 Sekunden vor. Die direkt nach ihr startende Michelle Wilkemeyer setzte sich mit „Grandios“ in einer ebenfalls fehlerfreien Runde in 32,13 Sekunden an die Spitze. Diese schnelle Zeit konnten weder Vivien Martin, die sich mit „Ontario“ den dritten Platz (0/32,47 sek.) sicherte, noch Sandmann mit ihrem zweiten Pony „Nancy“ (4/ 36,68 sek.) einholen. Für den Bundesnachwuchschampion der Ponyspringreiter, Mathis Schwentker (Kirchdorf) reichte es in 34,74 Sekunden mit „World Lady“ nur für Platz sechs.